

## **Rede von Achim Hütten, Oberbürgermeister Andernach und Ehrenvorsitzender HWNG Rhein e.V.**

### **(Politische) Verantwortung im Krisenfall**

Am Beispiel der Flutkatastrophe im Ahrtal

18.08.21 Landrat Pföhler legt „krankheitsbedingt“ sein Amt nieder. Er übernimmt keine Verantwortung; weder rechtlich noch politisch.

10.04.22 Rücktritt Anne Spiegel unter Tränen. Auch sie übernimmt keine Verantwortung. Rücktritt wegen Falschaussage.

12.10.22 Rücktritt Roger Lewentz. Er übernimmt lediglich Verantwortung für schlechte Kommunikation. Einsatzberichte der Hubschrauberstaffel seien ihm nicht übermittelt worden. Katastrophal auch seine eigene Kommunikation: auf den Videos könne er keine Katastrophe erkennen „Gefühllos und Herzlos“, so die Presse.

Merke: für Kommunikation ist jeder, der Verantwortung trägt, selbst verantwortlich!

Die Verantwortung wird in der Richtlinie für den Führungsdienst im Brandschutz und Katastrophenschutz definiert.

Die Einsatzleitung hat in Abhängigkeit von Art und Umfang einer Schadenslage, erstens der Bürgermeister, zweitens der Landrat bzw. Oberbürgermeister.

In besonderen Fällen übernimmt Gemäß § 25 der Präsident der ADD oder ein Beauftragter die Einsatzleitung. Umstritten war im Untersuchungsausschuss die Aussage der Sachverständigen, die Einsatzleitung sei der ADD zugefallen. Der Präsident habe eine aktive Beobachtungspflicht.

Vorbildlich war die Verantwortungsübernahme der VG Bürgermeisterin Cornelia Weigand. Sie ruft um 16.20h in der KV an: Landrat soll Katastrophenfall ausrufen. Um 23.09h wurde er erst ausgerufen. Städte und Gemeinden sollten Häuser 50 Meter rechts und links der Ahr evakuieren. Kette von Versagen kostete 134 Menschen das Leben.

9 Std. nach der Überflutung von Schuld kamen in Sinzig 12 Menschen eines behinderten Heimes grausam ums Leben.

Staatsanwaltschaft Koblenz: es hätte besser laufen können, wenn Einsatzkräfte ausreichend vorbereitet gewesen wären.

Prof. Giesler schreibt von Systemfehlern.

Dilemma des Gutachtens im strafrechtlichen Sinne: es lässt sich wahrscheinlich keine Aussage darüber treffen, welche Maßnahmen in einem besseren System welche

Schäden abgewandt und Menschen gerettet werden können.

„ die anwesenden Personen haben alles gegeben - das Führungssystem ließ nicht mehr zu“.

Die Verantwortung für das Führungssystem hatte in diesem Fall der Landrat.